

1946



Festschrift

zum 80-jährigen Jubiläum der
Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Ortsgruppe Brühl e.V.



2026



Gemeinsam für Ihre Sicherheit:

Vertrauen bewirken, Regionalität gestalten.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind für Sie da – wann, wo und wie Sie wollen. Profitieren Sie von unserem Service per Telefon, OnlineBanking, über unsere VR Banking App oder direkt in Ihrer Filiale vor Ort.

 **Volksbank**
Rhein-Erft-Köln eG



**Festschrift zum 80-jährigen Jubiläum
der
DLRG Ortsgruppe Brühl e.V.**

Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Inhaltsverzeichnis
Seite 3	Grußwort Ortsgruppenleitung
Seite 5	Grußwort Bürgermeister
Seite 7 - 8	Grußwort Bezirk Rhein-Erft-Kreis
Seite 9	Unsere Unterstützer
Seite 10 - 15	Vorstand
Seite 16 - 19	Warum Ehrenamt in der DLRG Brühl
Seite 21	Ausbildung
Seite 22	Rettungssport
Seite 23	Einsatz
Seite 24	Verbandskommunikation
Seite 25	Erste Hilfe
Seite 27	Was inspiriert uns zum Ehrenamt?
Seite 28	Jugendvorstand
Seite 29 - 30	Jugend
Seite 31	Jugend-Einsatz-Team
Seite 33	Inklusionscoach
Seite 35	Nikolausschwimmen
Seite 36 - 37	Abzeichenkette
Seite 38	Küstenwachdienst
Seite 39	Soziale Medien
Seite 40	Was inspiriert uns zum Ehrenamt?
Seite 41 - 45	Unsere Geschichte
Seite 46	DLRG - Suchrätsel
Seite 47	Werde Mitglied
Seite 48	Impressum



Besuch uns auch
AUF INSTAGRAM!



@KOELLER_FEUERWERKE

FEUERWERK

aus Leidenschaft!



**FÜR JEGLICHE
ART & WEISE:**



FIRMENFEIERN

Machen Sie Ihr Event unvergesslich!



HOCHZEITEN

Der perfekte Moment für Ihren großen Tag!



GEBURTSTAGE

Feiern Sie groß – wir sorgen für den Knall!



TAGESFEUERWERKE

Spektakulär auch bei Tageslicht!



GERÄUSCHARMES FEUERWERK

Für Tier, Mensch & Umwelt – leise & magisch!



LASERSHOWS

Licht, Musik & Emotionen in perfekter Harmonie!

*und vieles
MEHR!*



KONTAKT



info@koeller-feuerwerke.de



<https://koeller-feuerwerke.de>



0176 / 30181575

KÖLLER FEUERWERKE • FEUERWERKE • LASERSHOWS • SPEZIALEFFEKTE



Liebe Mitglieder, liebe Förderer, liebe Leserinnen und Leser,

Die 80-jährige Geschichte der Ortsgruppe Brühl e.V. der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft ist ein besonderer Anlass, auf eine beeindruckende Geschichte des ehrenamtlichen Engagements zurückzublicken. In dieser Festschrift spiegeln sich gelebter Einsatz, gemeinsame Erfolge und unzählige Stunden ehrenamtlicher Arbeit wider, die oft im Verborgenen geschehen und doch unverzichtbar sind.

Mit der Gründungsversammlung am 13. August 1946 wurde der Grundstein für eine Gemeinschaft gelegt, die sich der Schwimm- und Rettungsschwimmbildung sowie der Sicherheit am und im Wasser verschrieben hat. Unter schwierigen Nachkriegsbedingungen fanden 1947 die ersten Übungsstunden statt, bald darauf folgten Kurse für die Bevölkerung und die Mitgliederzahlen nahmen stetig zu.

In den folgenden Jahrzehnten übernahm die Ortsgruppe wichtige Aufgaben im Wasserrettungsdienst am Rhein, später auch am Heider Bergsee und am Zieselsmaar. Mit der Eröffnung des Brühler Hallenbades im Jahr 1971 wurden der Ausbildungs- und Übungsbetrieb weiter ausgebaut. Die Rettungswachstation mit dem Rettungsboot und zahlreiche Ausbildungsstunden zeigen eine erfolgreiche Entwicklung.

Bis heute steht die Ortsgruppe Brühl für Zuverlässigkeit, Fachkompetenz und Menschlichkeit – in der Schwimm- und Rettungsschwimmbildung, im Wasserrettungsdienst, im Katastrophenschutz, in Erste-Hilfe-Kursen und in engagierter Jugendarbeit. Diese Hingabe rettet seit 80 Jahren Leben und schafft Gemeinschaft – möglich gemacht durch Mitglieder, die sich in ihrer Freizeit aus- und fortbilden, um den Bürgerinnen und Bürgern Brühls ehrenamtlich am und im Wasser zur Seite zu stehen.

Euch allen – Aktiven, Ehemaligen und Unterstützern – gebührt unser aufrichtiger Dank. Ebenso danken wir euren Familien, die euch bei eurem Engagement oft entbehren und diesen Einsatz mittragen. Ihr alle prägt nicht nur unsere Ortsgruppe, sondern auch das gesellschaftliche Miteinander in Brühl.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Kelvin Scheel

Heike Schneider

Andreas Meyer-Urbach

80 Jahre
DLRG Brühl

Wir gratulieren!



Sie spenden ihre Zeit. Wir liefern die Energie.

Während die DLRG Brühl seit acht Jahrzehnten ehrenamtlich für unsere Sicherheit im Wasser sorgt, liefern wir die Infrastruktur im Hintergrund. Für die Menschen in unserer Stadt und der Region halten wir das Netz stabil, das Wasser rein und die Energie am Fließen. – **Stadtwerke Brühl**



Unser Serviceangebot gibt es
auch in der Stadtwerke Brühl-App



Grußwort von Bürgermeister Dr. Marc Prokop

Liebe Mitglieder der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft Ortsgruppe Brühl e.V.,

zum 80-jährigen Bestehen Ihres Vereins gratuliere ich Ihnen im Namen der Stadtverwaltung Brühl sowie ganz persönlich sehr herzlich.

Acht Jahrzehnte engagierter Einsatz für die Sicherheit im und am Wasser sind ein beeindruckendes Zeugnis von Verantwortungsbewusstsein, Gemeinsinn und ehrenamtlicher Leidenschaft. Die DLRG Brühl e.V. steht seit ihrer Gründung für Verlässlichkeit, Kompetenz und die wichtige Aufgabe, Menschenleben zu retten und Präventionsarbeit zu leisten. Dieses Engagement verdient höchste Anerkennung und Dank.

Besonders hervorheben möchte ich die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die mit großem Einsatz und oft im Hintergrund dafür sorgen, dass Badeunfälle verhindert und im Ernstfall schnell Hilfe geleistet wird. Ebenso leisten Sie mit Ihrer Schwimmausbildung einen unschätzbaren Beitrag zur Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger – insbesondere für Kinder und Jugendliche.

Ein Jubiläum wie dieses ist nicht nur Anlass zum Feiern, sondern auch ein Moment des Innehaltens und des Dankes an all jene, die den Verein Jahrzehnte hinweg geprägt und getragen haben. Gleichzeitig ist es ein Blick in die Zukunft, in der Ihre wichtige Arbeit weiterhin unverzichtbar bleibt.

Ich wünsche der DLRG Brühl im Namen der Stadtverwaltung Brühl für die kommenden Jahre alles Gute, weiterhin viel Erfolg und stets eine sichere Hand bei all Ihren Einsätzen. Möge Ihr Engagement auch in Zukunft viele Menschen inspirieren und unsere Gemeinschaft stärken.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Marc Prokop





**80 Jahre
DLRG Brühl**
Wir gratulieren!

Schwimmspaß, der verbindet.

Als euer lokales Familien- und Freizeitbad sorgen wir Tag für Tag dafür, dass der Spaß im nassen Element zu Hause ist und Brühl in Bewegung bleibt. Wir bieten den Raum für Training, Ausbildung und unbeschwerte Stunden im Wasser.



*Aktuelle Infos zum
KarlsBad auch in der
Stadtwerke Brühl-App!*

KarlsBad

Das KarlsBad Brühl ist ein Betriebszweig der Stadtwerke Brühl GmbH.

Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer der DLRG Ortsgruppe Brühl,

80 Jahre DLRG Ortsgruppe Brühl – das ist ein stolzer und beeindruckender Meilenstein! Zu diesem besonderen Geburtstag gratuliere ich im Namen des gesamten Bezirks, aber vor allem auch ganz persönlich, von ganzem Herzen. Acht Jahrzehnte im Dienst der Menschlichkeit bedeuten unzählige Stunden ehrenamtlicher Arbeit, unermüdlicher Einsatz am und im Wasser und vor allem: Sicherheit am und im Wasser.



Als die Brühler DLRG Ortsgruppe im Jahr 1946 ins Leben gerufen wurde, geschah dies in einer von den Wirren der Nachkriegszeit geprägten Epoche. Es brauchte damals Mut, visionäre Kraft und eine große Portion Idealismus, um unter schwierigsten Bedingungen eine funktionierende Wasserrettung aufzubauen. Die ersten Schwimmer und Rettungsschwimmer aus Brühl wurden im Hürther Schwimmbad, wo auch ich das Schwimmen gelernt habe, ausgebildet. Die Gründungsmitglieder von 1946 haben damals ein Fundament gegossen, das bis heute trägt und auf das Ihr alle mit Recht stolz sein könnt.

Eine Persönlichkeit, die diese lange Geschichte maßgeblich geprägt hat, war Helmut Jungbluth. Als langjähriger Ortsgruppenleiter und erster Leiter unseres Bezirks verkörperte er wie kaum ein anderer den Geist der DLRG. Ein bleibendes Zeugnis seines und Eures gemeinsamen Wirkens ist die Rettungswache am Heider Bergsee, das „Helmut-Jungbluth-Haus“, das im Juni 1977 eingeweiht wurde. Seit fast fünf Jahrzehnten ist diese moderne Wache nun schon Euer stolzes Zuhause, ein zentraler Ausbildungsstützpunkt und der Garant für schnelle, effektive Hilfe am See.

In den vergangenen 80 Jahren hat sich das Gesicht der DLRG stark verändert. Aus den Anfängen ist ein hochprofessioneller Verein geworden, dessen Spektrum weit über das klassische Schwimmenlernen hinausgeht. Ob bei der lebenswichtigen Schwimm- und Rettungsschwimm-Ausbildung von Kindern und Erwachsenen, im aktiven Wasserrettungsdienst, im Katastrophenschutz oder in der engagierten Jugendarbeit: Die DLRG Brühl leistet einen unverzichtbaren Beitrag für das gesellschaftliche Leben und die Sicherheit in Brühl.

Hinter diesen 80 Jahren stehen Generationen von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die in ihrer Freizeit für andere da waren und sind. Dieses großartige Engagement, die hohe Professionalität und die gelebte Kameradschaft zeichnen die Ortsgruppe Brühl aus. Für den DLRG Bezirk ist die DLRG Ortsgruppe Brühl mit ihren engagierten Mitgliedern stets eine zuverlässige Gliederung im Rhein-Erft-Kreis.

Ich danke allen aktiven Mitgliedern, Förderern und Freunden der DLRG Brühl für Euren unermüdlichen Einsatz in den vergangenen acht Jahrzehnten. Für die Zukunft wünsche ich der Ortsgruppe weiterhin eine glückliche Hand bei allen Aufgaben und allzeit motivierten Nachwuchs.

Herzlichen Glückwunsch zu 80 Jahren DLRG Ortsgruppe Brühl!



Uwe Maagh

Bezirksleiter

DLRG Bezirk Rhein-Erft-Kreis

Unsere Unterstützer

- in alphabetischer Reihenfolge -

- **Atelier Landlust**
- **Breuer & Brock**
- **Brotbäckchen**
- **China Gadgets**
- **Dom Sicherheitstechnik**
- **Elektro Henseler**
- **Elektro Lövenich**
- **Gomibo**
- **Karlsbad**
- **Klangherz**
- **Köller Feuerwerke**
- **Kreissparkasse Köln**
- **Küchenwicht**
- **Maler Krüger**
- **Provinzial**
- **Stadtwerke Brühl**
- **Tanzschule Breuer**
- **Targobank**
- **Volksbank Rhein-Erft Köln eG**
- **Weinhandel Fehrmann**

Ortsgruppen Leitung



**Leitung der Ortsgruppe
Kelvin Scheel (36)
Mitglied seit 2010**



**stellv.
Leitung der Ortsgruppe
Heike Schneider (48)
Mitglied seit 1983**



**stellv.
Leitung der Ortsgruppe
Andreas Meyer-Urbach (51)
Mitglied seit 2022**

Geschäftsführung



Geschäftsführerin
Ines Birk (52)
Mitglied seit 2000



stellv.
Geschäftsführerin
Marie-Luise Voigtländer (59)
Mitglied seit 2025

Ärztin



Ärztin
Vera Schmitz-Greven (47)
Mitglied seit 1986

Verbandskommunikation



Leitung Verbandskommunikation
Leon Koppe (23)
Mitglied seit 2024



stellv.
Leitung Verbandskommunikation
Nicole Geske (51)
Mitglied seit 2014

Einsatz



Leitung Einsatz
Justus Grünewald
Mitglied seit 2015



stellv.
Leitung Einsatz
Leon Meyer (26)
Mitglied seit 2023

Ausbildung



**Leitung Ausbildung
Sonja Schuppener (50)
Mitglied seit 1982**



**stellv.
Leitung Ausbildung
Susanne Kollautz (51)
Mitglied seit 1994**

Schatzmeister



Schatzmeisterin
Kerstin Peusmann (51)
Mitglied seit 1987



stellv.
Schatzmeister
Oliver Brüggemann (49)
Mitglied seit 2023

Beisitzer



Beisitzer
Dirk Greven (50)
Mitglied seit 1986



Beisitzerin
Andrea Graupe
Mitglied seit 2024

Durch meinen Vater lernte ich die Wachstation am Heider-Bergsee (noch die alte Holzhütte) schon als Kind kennen. Dabei bekam ich schnell mit, was für eine schöne Gemeinschaft, besonders unter den Jugendlichen, herrschte. Mit neun Jahren wurde ich dann auch Mitglied in der OG Brühl. Schnell machte ich mein Frei-, Fahrten- und Jugendschwimmabzeichen und kam auf die Vorbereitungsbahn für das Rettungsschwimmabzeichen Bronze. Wenn ich dann mit meinem Vater auf der Wache war, durfte ich auch schon mit auf Streife gehen und ab und zu auch schon mal funken. Nach absolvieren des DRSA Bronze war ich dann mit in der Gruppe der Rettungsschwimmer. Wir waren im Sommer auf der Wache und im Schwimmbad halfen wir bei der Ausbildung.

Zu der Zeit gründeten Hans Kaus (Gründungsmitglied der OG) und Günter Engelhardt die erste Wettkampfgruppe in Brühl. Da war mächtig Aufruhr im Verein. „Wir sind doch keine Wettkämpfer!“ Aber Hans setzte sich mit den Worten: „Ein guter Wettkämpfer ist ein guter Rettungsschwimmer“ durch. Er führte dann auch die ersten Übungseinsätze auf der Wachstation ein.



Wir hatten eine schöne Zeit und mit 16 wurden einige von uns in den Jugendvorstand gewählt. Die ersten drei Jahre organisierte ich die Treffen mit der Partner-OG Berlin Wilmersdorf und in der nächsten Legislaturperiode führte ich die Jugendkasse. In der Zeit fing dann auch die Dominanz der Brühler Damen- und Herrenteams auf Bezirksebene an.

Es waren aber auch ein paar illustre Gäste auf der Rettungswachstation. Auf der Weihnachtsfeier der Jugend kam der Nikolaus mit Knecht Ruprecht zu Besuch. Und im Sommer entstieg Neptun den Fluten des Heider-Bergsees und taufte die frischbestandenen Bootsführer.

Im Sommer fuhren einige von uns auf Rettungswache an die Küste. Ein bezahlter Aktivurlaub mit hohem Spaßfaktor. Ich durfte die Strände von Büsum, Rantum und List auf Sylt, Nordstadt auf Amrum und Borkum kennenlernen. Als der Abschnittsleiter auf Borkum erfuhr, dass ich mich gerade in der Bootsführerausbildung befinde, bekam ich direkt Bootsfahrstunden auf der Nordsee. Die Prüfer haben geguckt, für die BF-Prüfung Binnen „Fahrstunden“ auf der Nordsee!?!





Weitere Ausbildungen zum Sanitätshelfer

A & B, den Wachleiter sowie dem Lehrschein durfte ich genießen.

(Bild: Ingo demonstriert wie man einen Zugang legt, wir dürfen natürlich nur Handreichungen machen)

Während der Küsteneinsätze retteten wir eine Surferin mit gebrochenen Mastfuß aus den Wellen, wir behandelten erfolgreich einen Herzinfarktpatienten am Strand, führten unzählige Kinder ihren Eltern zu und übergaben einen mutterlosen Heuler an die „Entenpolizei“ (WSP) zur Überführung in die Seehundaufzuchtstation.



Mitte der neunziger Jahre übernahm ich die Führung der Wettkampfmannschaft von meinem Vater und trainierte diese bis zur Coronazeit. Immer mit dem Credo von Hans Kaus und meinem eigenen Motto: „Mit so wenig Kraftaufwand wie möglich, so schnell wie möglich zum Patienten zu kommen“. Dies machte nach und nach uns immer erfolgreicher.



Und ich bin stolz darauf, dass Brühler Rettungsschwimmer unter meinem Training Landes- und deutsche Meister sowie Europa- und Weltmeister wurden. Zusätzlich schafften es einige von uns in den Landeskader und einer sogar in den Bundeskader des deutschen Nationalteams. Auch ich durfte als Sportler den Reigen der sportlichen Erfolge miterleben und bekam die gesamte Farbpalette auf allen Ebenen überreicht.

Zusätzlich habe ich die Leitung auf der Wache mitgeführt, und über drei Legislaturperioden die Leitung der Ausbildung gestaltet. Ich bekam sämtliche Ausbildungen und durfte so viel zurückgeben. Bei so vielen Menschen durfte ich mit kleinen und großen Aufmerksamkeiten viel bewirken und bekam dafür unendlich Dankbarkeit zurück. Es war nicht immer einfach, ich musste viele auch unangenehme Zeiten durchleben, aber meine Beharrlichkeit für die Sache brachte mir letztlich den Erfolg und die wunderschönen Erfahrungen.

Auf die Frage vom Anfang habe ich nur eine Antwort: **DARUM!**

Ich wünsche der DLRG Brühl e.V. alles Gute zu erfolgreichen 80 Jahren, von denen ich fünfzig Jahre eine tolle Zeit erleben durfte, und wünsch allen Mitgliedern auch so eine schöne Zeit.

Stefan Engelhardt

**Wir
lassen
Sie
nicht
im
Dunkeln
sitzen!**



HENSELER GmbH
MEISTERBETRIEB

- **Photovoltaik-Anlagen**
- Neu- und Altbauinstallation
- Smart-Home Automatisierung
- KNX-Anlagen
- Alarmanlagen
- Beleuchtung
- **Wallboxen / E-Mobilität**
- Wärmepumpen
- Kundendienst
- Klimaanlage

Dützhofer Straße 17

53913 Swisttal

Telefon 0 22 27 / 92 65 93

eMail: info@elektro-henseler.de

Web: www.elektro-henseler.de

Ausbildung – Wissen, dass Leben rettet

Seit der Gründung steht unsere Ortsgruppe für Sicherheit im und am Wasser. Ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit ist dabei die Ausbildung. Wer zu uns kommt, lernt nicht nur schwimmen – er oder sie erwirbt Fähigkeiten, die im Ernstfall Leben retten können.

Unser Angebot beginnt beim Seepferdchen und führt über die Schwimmabzeichen in Bronze, Silber und Gold bis zum Deutschen Rettungsschwimmabzeichen. Bereits ab zehn Jahren können Kinder mit dem Juniorretter erste Rettungsgrundlagen erlernen; die vollwertigen Rettungsschwimmabzeichen schließen sich in Bronze, Silber und Gold an.

In unseren Rettungsschwimmkursen lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter anderem:

- Selbst- und Fremddrettung
- Verhalten in Gefahrensituationen
- Rettungs- und Schlepptechniken
- Teamarbeit und Verantwortung
- Erste Hilfe
- Tauchen und Bergen



Die Ausbildung fordert körperliche Fitness, vermittelt aber gleichzeitig wichtige Werte wie Hilfsbereitschaft, Disziplin und Verantwortungsbewusstsein.

Unsere Ausbilderinnen und Ausbilder engagieren sich ehrenamtlich und investieren viele Stunden ihrer Freizeit in Training, Fortbildung und Betreuung. Ohne dieses Engagement wäre unsere Vereinsarbeit nicht möglich.

Ob Kind, Jugendlicher oder Erwachsener – bei uns kann jeder lernen, helfen und retten.

**Denn unser Ziel bleibt auch nach 80 Jahren unverändert:
Jeder Nichtschwimmer ein Schwimmer – jeder Schwimmer
ein Rettungsschwimmer**



Was macht die Rettungssportabteilung?

Die Abteilung Rettungssport verbindet sportlichen Wettkampf mit praxisnaher Ausbildung in der Wasserrettung. Ziel ist es, wichtige rettungsschwimmerische Fähigkeiten wie Schnelligkeit, Ausdauer, Technik und Teamarbeit zu trainieren und

kontinuierlich zu verbessern. Die verschiedenen Disziplinen orientieren sich an realen Einsatzsituationen und umfassen unter anderem Hindernisschwimmen, das Retten einer Puppe sowie Staffelwettkämpfe mit Rettungsgeräten.



Das Training richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene und bietet sowohl Einsteigerinnen und Einsteigern als auch leistungsorientierten Sportlerinnen und Sportlern passende Entwicklungsmöglichkeiten.

Neben der körperlichen Fitness werden auch Verantwortungsbewusstsein und sicheres Handeln im Wasser gefördert.

Ein wichtiger Bestandteil der Abteilung ist die Teilnahme an regionalen und überregionalen Wettkämpfen, bei denen Teamgeist und Fairness im Vordergrund stehen. Die Wettkämpfe auf nationaler Ebene starten mit den Ortsgruppenmeisterschaften, gehen über die Bezirks- und Landesmeisterschaften und enden mit den Deutschen Meisterschaften. Gleichzeitig trägt der Rettungssport dazu bei, die Einsatzfähigkeit der Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer zu stärken und die Motivation für den aktiven Wasserrettungsdienst zu fördern.



Der Bereich Einsatz in der DLRG umfasst alle Aufgaben rund um die Wasserrettung und Gefahrenabwehr am und im Wasser. Ziel ist es, Menschen in Not schnell und professionell zu helfen sowie für Sicherheit an Gewässern zu sorgen.

Zu den wichtigsten Aufgaben gehören der Wasserrettungsdienst an Seen, Flüssen und Küsten sowie die Absicherung von Veranstaltungen am Wasser. Einsatzkräfte der DLRG werden außerdem bei Hochwasserlagen, Vermisstensuchen oder Bootsunfällen alarmiert. Dabei arbeiten sie oft eng mit Feuerwehr, Polizei und anderen Hilfsorganisationen zusammen.



Im Bereich Einsatz gibt es viele verschiedene Möglichkeiten, sich zu engagieren. Mitglieder können beispielsweise als Wasserretter, Bootsführer, Strömungsretter oder Einsatztaucher ausgebildet werden. Auch die Arbeit in den Bereichen Funk, Erste Hilfe, Sanitätsdienst oder Einsatzleitung gehört dazu. Regelmäßige Übungen und Fortbildungen sorgen dafür, dass alle Einsatzkräfte gut vorbereitet sind und sicher handeln können.



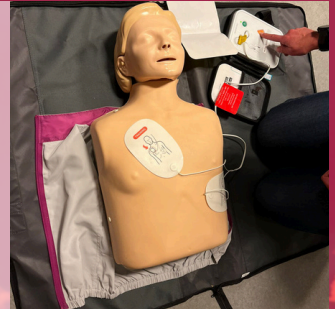
Neben dem fachlichen Wissen stehen Teamarbeit, Verantwortung und Verlässlichkeit im Mittelpunkt. Der Einsatzbereich bietet somit eine spannende Möglichkeit, anderen Menschen zu helfen und gleichzeitig wichtige Erfahrungen für das Leben zu sammeln.

Als Leitung der Verbandskommunikation verstehen wir uns als die Stimme der DLRG Ortsgruppe Brühl – sowohl nach innen als auch nach außen. Unsere Aufgabe ist es, Informationen verständlich, transparent und nahbar zu vermitteln. Wir – Leon Koppe und Nicole Geske – sorgen dafür, dass unsere Brühler Mitglieder, Ehrenamtlichen, Förderer und die Öffentlichkeit stets über aktuelle Projekte, Kurse und Einsätze auf dem Laufenden bleiben. Dabei bespielen wir eine große Bandbreite an Kanälen: Wir betreuen die sozialen Medien, verfassen Pressemitteilungen und Berichte für unsere Webseite, gestalten Flyer und stehen im direkten Austausch mit der lokalen Presse.

Ein zentrales Ziel unserer Arbeit ist es, das positive und dynamische Bild unserer Ortsgruppe in der Region nachhaltig zu stärken. Durch eine professionelle Darstellung unserer Vereinsarbeit zeigen wir Partnern und Unterstützern, wie unverzichtbar die Wasserrettung am Heider Bergsee, die Schwimmbildung im Karlsbad und unsere Präventionsarbeit vor Ort sind. Gleichzeitig leistet unsere Kommunikation einen wichtigen Beitrag dazu, neue Mitglieder in Brühl zu gewinnen und Menschen für das Ehrenamt zu begeistern.

Auch über die Stadtgrenzen hinaus hat unsere Arbeit eine wichtige Funktion. Wir sind das Bindeglied zum DLRG-Bezirk Rhein-Erft und dem Landesverband, um einen schnellen und reibungslosen Informationsaustausch zu garantieren. Durch diese Vernetzung verbessern wir die vereinsübergreifende Zusammenarbeit und tragen dazu bei, dass wir unsere gemeinsamen, lebensrettenden Ziele noch erfolgreicher erreichen können.

Zum 80-jährigen Jubiläum unserer Ortsgruppe gehört auch ein Blick auf einen Bereich, der seit vielen Jahrzehnten ein wichtiger Teil unserer Arbeit ist: die Erste-Hilfe-Ausbildung! Ob im Schwimmbad, bei Veranstaltungen oder im Alltag – schnelles und richtiges Handeln kann Leben retten.



Mit derzeit neun Ausbilderinnen und Ausbildern vermitteln wir lebensrettende Maßnahmen und geben Sicherheit für den Ernstfall. Einige engagieren sich zusätzlich in der Sanitätsausbildung, in der das Wissen praxisnah vertieft wird.

Jedes Jahr lernen zahlreiche Teilnehmende bei uns die Grundlagen der Ersten Hilfe – von der stabilen Seitenlage über die Wiederbelebung bis zur Versorgung von Verletzungen. Oft sind es schon wenige Handgriffe, die im Notfall entscheidend sein können.

Viele stellen erst in einer Notsituation fest, wie lange ihr letzter Erste-Hilfe-Kurs bereits zurückliegt. Wann haben Sie zuletzt eine Erste-Hilfe-Ausbildung besucht? Mit der Zeit geraten viele Inhalte in Vergessenheit, deshalb ist es sinnvoll, das eigene Wissen regelmäßig aufzufrischen und auf dem aktuellen Stand zu halten.

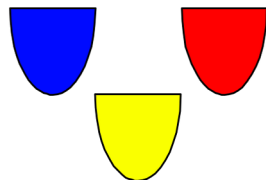
Damit wir auch in Zukunft viele Menschen ausbilden können, freuen wir uns über engagierte Mitglieder, die sich vorstellen



können, selbst Erste-Hilfe-Ausbilderin oder Ausbilder zu werden. Wer gerne Wissen vermittelt und anderen Menschen Sicherheit geben möchte, ist bei uns herzlich willkommen. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass Hilfe dort ankommt, wo sie gebraucht wird – seit 80 Jahren und auch in Zukunft.

maler krüger

malermeister



wingertsberg 21, 50321 brühl

Tel.: 02232 / 33468

Fax :02232 / 577750

**Fassaden- und
Raumgestaltung
Tapezierarbeiten
Anstricharbeiten
Lackierarbeiten**

e-mail: kruegermaler@aol.com

Elektro Lövenich



Schnellerrmaarstraße 46 · 50354 Hürth-Gleuel · Telefax 0 22 33/3 68 16

E-Mail: elektro-loevenich@netcologne.de · Internet: www.elektro-loevenich.de



**Denken Sie an
Ihren E-Check!**

Meisterbetrieb seit 1931

**Tel. 0 22 33
3 34 98**

**Denn damit können Sie sich versichern, dass alle Elektroinstallationen
höchsten Sicherheitsanforderungen entsprechen !**

Was sagen unsere Mitglieder dazu?

Carolina Pritz (29)

Ich engagiere mich ehrenamtlich, weil es mir Spaß macht, die Kinder und Jugendlichen in ihrer sportlichen und persönlichen Entwicklung zu begleiten.

Zu sehen, wie sie an Herausforderungen wachsen, aus Niederlagen lernen und Erfolge feiern, motiviert mich immer weiter zu machen.

Jule Henseler (18)

Für mich ist das Ehrenamt bei der DLRG mehr als nur ein Hobby. Es ist die Überzeugung, mit meinem Einsatz Menschen zu helfen, Leben zu retten und Teil einer starken Gemeinschaft zu sein, die füreinander einsteht.

Andre Köller (30)

In meiner Kindheit hatte ich eine erschreckende Erfahrung beim Schwimmen, bei der die DLRG schnell und kompetent zur Stelle war. Ohne ihren Einsatz wäre die Situation viel schlimmer ausgefallen. Dieses Erlebnis motiviert mich, das Ehrenamt zu unterstützen und anderen zu helfen.

Jugendvorstand



Vorsitzender der Jugend
Lukas Baltes (20)
Mitglied seit 2012



stellv.
Vorsitzende der Jugend
Sarah Thumm (23)
Mitglied seit 2008



stellv.
Vorsitzender der Jugend
Simon Schwabe (20)
Mitglied seit 2013



Die Jugend der DLRG ist ein wichtiger Bestandteil unseres Vereinslebens und bietet Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen viele Möglichkeiten, sich aktiv einzubringen. Besonders der Jugendvorstand spielt dabei eine große Rolle. Mit rund 18 aktiven Mitgliedern engagiert sich der Vorstand das ganze

Jahr über für die Planung und Organisation verschiedenster Aktionen und Veranstaltungen.

Regelmäßige Sitzungen sorgen dafür, dass alle Vorstandsmitglieder ihre Ideen, Wünsche und Anregungen einbringen können. Dabei wird großen Wert auf Mitbestimmung und Teamarbeit gelegt. Jeder hat die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen und eigene Projekte mitzugestalten. Der Jugendvorstand arbeitet dabei vergleichsweise frei und selbstständig, was der Jugend viel Vertrauen entgegenbringt. Gleichzeitig bedeutet diese Freiheit auch eine große Verantwortung, denn viele Entscheidungen und organisatorische Aufgaben werden eigenständig übernommen. Dadurch sammeln die Jugendlichen wertvolle Erfahrungen in den Bereichen Planung, Organisation und Zusammenarbeit.

Neben der Arbeit im Vorstand stehen vor allem die gemeinsamen Aktivitäten im Mittelpunkt. Jedes Jahr organisiert die Jugend viele abwechslungsreiche und beliebte Aktionen für unterschiedliche Altersgruppen. Dazu gehören spannende Nachtwanderungen, bei denen Abenteuer und Gemeinschaft im Vordergrund stehen, ebenso wie gemütliche Filmeabende für verschiedene Altersklassen.



Besonders in der Vorweihnachtszeit erfreut sich das gemeinsame Weihnachtsbasteln großer Beliebtheit, bei dem kreativ gearbeitet und die Adventszeit gemeinsam erlebt wird.



Auch traditionelle Veranstaltungen, wie Karnevalsfeiern, gehören fest zum Jahresprogramm und sorgen immer wieder für viel Spaß und gute Stimmung. Ein weiteres Highlight sind die Jugendwachwochenenden, bei denen Gemeinschaft, Teamgeist und natürlich auch der Wasserrettungsdienst

im Mittelpunkt stehen. Zusätzlich organisiert der Jugendvorstand eigene Aktionen speziell für seine Mitglieder, um den Zusammenhalt innerhalb des Teams weiter zu stärken.

Ein besonderer Abschluss des Jahres ist das beliebte Nikolausschwimmen, das jedes Jahr viele Kinder und Jugendliche begeistert. Insgesamt bietet die Jugendarbeit der DLRG nicht nur abwechslungsreiche Freizeitaktivitäten,



sondern auch die Möglichkeit, Freundschaften zu knüpfen, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam unvergessliche Erlebnisse zu sammeln.



Das Jugend-Einsatz-Team (JET) der DLRG Brühl bietet jungen Mitgliedern die Möglichkeit, frühzeitig Einblicke in die Aufgaben und Abläufe der Wasserrettung zu erhalten. Schritt für Schritt werden wichtige Grundlagen vermittelt und gefestigt.

Im Rahmen regelmäßiger Treffen beschäftigen wir uns mit Themen wie Erste Hilfe, Einsatzabläufe und dem Umgang mit Einsatzmaterialien. Dabei steht nicht nur das Lernen im Vordergrund, sondern auch das Verständnis für Verantwortung und sicheres Handeln in verschiedensten Situationen.



Ein wichtiger Bestandteil ist zudem das gemeinsame Miteinander. Durch Übungen und Aktivitäten wächst das Team zusammen und entwickelt ein gutes Zusammenspiel, auf das man sich verlassen kann.

So leistet das Jugend-Einsatz-Team einen wertvollen Beitrag zur Ausbildung des Nachwuchses und schafft eine solide Grundlage für das spätere Engagement innerhalb der DLRG Brühl



Euer Unternehmen: Ihr baut es auf, wir sichern es ab.

Gut beraten – mit unseren
Experten für den Mittelstand.

Jetzt Termin
vereinbaren.

Raddatz & Beyer & Fey

Alte Bonnstr. 52

50321 Brühl

Tel. 02232 211097

rbf@gs.provinzial.com

PROVINZIAL 

Immer da. Immer nah.

Inklusion bedeutet Miteinander – das Ziel ist der Weg von der Integration hin zur gelebten Inklusion.



In unserer DLRG-Ortsgruppe gibt es bereits seit längerer Zeit Schwimmkurse für Kinder mit Behinderungen. Mit der Weiterbildung zum Inklusions Coach wollten wir jedoch einen weiteren Schritt gehen: nicht nur Angebote schaffen, sondern echte Teilhabe ermöglichen. Oft bestehen Unsicherheiten im Umgang mit Behinderungen – was kann man zutrauen, was ist möglich und wo braucht es Unterstützung?

Genau hier setzt Inklusion an: Berührungsängste abbauen, Erfahrungen sammeln und gemeinsam Lösungen finden.

Unsere Motivation für die Ausbildung zum Inklusions Coach war Neugier auf Neues sowie der Wunsch, Inklusion aktiv in der Ortsgruppe zu leben. Denn bei uns sind alle Kinder und Jugendlichen willkommen – unabhängig von Herkunft, Glauben, Geschlecht oder körperlichen Voraussetzungen. Gleichzeitig zeigt die Praxis aber auch, dass Inklusion Grenzen haben kann, die Offenheit, Verständnis und individuelle Lösungen erfordern.

Durch unsere Kurse und diese Teilhabe konnten bereits mehrere Kinder die verschiedensten Schwimmabzeichen erwerben.

Aktuell bilden wir freitags im Karlsbad 12 Kinder mit Behinderungen im Schwimmen in verschiedenen Leistungsstufen aus.



DAS WIE FÜR **MICH** GEMACHT KONTO

**SO FLEXIBEL,
WIE SIE ES WOLLEN**

Ihre TARGOBANK Filiale:

Markt 19-21, 50321 Brühl

Tel.: 02232 - 30 79 830

Wir freuen uns auf Sie



TARGO  BANK
Wir geben Rückenwind



Dachdecker- und Bauklempnermeister
Dachabdichtungen - Isolierungen - Bauklempnerei

Auf dem Gallberg 35 · Brühl
Fax (0 22 32) 3 51 17 · ☎ (0 22 32) 3 33 78
Internet: www.breuer-brock.de
E-Mail: info@breuer-brock.de



Jedes Jahr zu Nikolaus findet bei uns das alljährliche Nikolausschwimmen statt. Dabei können unsere kleinsten Schwimmerinnen und Schwimmer dem Nikolaus zeigen, wie toll sie schon schwimmen können.

Ein besonderes Highlight ist das Schwimmen mit Schwimmbrettern, auf denen kleine Lichter leuchten, während gemeinsam der Nikolaus über das Wasser gezogen wird. Für viele Kinder ist dies einer der schönsten Momente in der Vorweihnachtszeit.



Nach ihrer Schwimmstunde bekommt jedes Kind vom Nikolaus eine kleine Überraschung überreicht. Die Freude und das strahlende Lächeln der Kinder sind dabei immer deutlich zu sehen.

Das Nikolausschwimmen ist für Groß und Klein jedes Jahr ein ganz besonderes Erlebnis und sorgt für eine wunderschöne vorweihnachtliche Stimmung im Schwimmbad.



Welche Schwimmabzeichen gibt es?



Frühschwimmer
(Seepferdchen)



Deutsches Schwimmabzeichen
Bronze
(Freischwimmer)



Deutsches
Rettungsschwimmabzeichen
Gold



Deutsches
Rettungsschwimmabzeichen
Silber



Deutsches Schwimmabzeichen
Silber



Deutsches Schwimmabzeichen
Gold



Juniorretter



Deutsches
Rettungsschwimmabzeichen
Bronze



Der Küstenwachdienst der DLRG sorgt an Nord- und Ostsee für die Sicherheit von Badegästen und Wassersportlern. Die Einsatzkräfte überwachen Strände, helfen bei Notfällen im Wasser, leisten Erste Hilfe und unterstützen bei Such- oder Rettungsaktionen. Der Dienst findet meist in den Sommermonaten statt und wird ehrenamtlich organisiert.

Mitmachen können Jugendliche und Erwachsene, die gerne im Team arbeiten und Verantwortung übernehmen möchten.

Voraussetzung ist in der Regel das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen Silber. Zusätzlich sind Kenntnisse in Erster Hilfe wichtig. Viele Ortsgruppen bieten dafür spezielle Ausbildungen und Vorbereitungskurse an.



Während des Küstenwachdienstes wohnen die Helfer oft gemeinsam in Wachstationen und arbeiten in Schichten.



Neben dem Einsatz gehört auch Teamarbeit und Freizeit mit anderen Ehrenamtlichen dazu. Der Dienst bietet die Möglichkeit, Menschen zu helfen, praktische Erfahrungen zu sammeln und gleichzeitig Teil einer starken Gemeinschaft zu sein.

Ihr wollt nichts mehr
verpassen?

Dann folgt
uns doch gerne!



DLRG Ortsgruppe Brühl

Facebook
DLRG Ortsgruppe Brühl e.V.

Instagram
dlrg.bruehl

SCAN ME





Was sagen unsere Mitglieder dazu?

Achim Pütz

Warum ich mich für das Ehrenamt in der DLRG entschieden habe? Das ist eine wirklich gute Frage, die ich mir auch immer wieder stelle. Wenn ich beim Training oder bei Wettkämpfen die Kinder und Jugendlichen im Team oder Einzeln lachen, weinen und glücklich strahlen sehe, weil sie ein Ziel erreicht haben, weiß ich es wieder.

Jan Voigtländer (17)

Die Kombination aus Gemeinschaft, anderen Leuten helfen und neues Wissen durch Lehrgänge oder Seminare zu erlangen, zeigt mir, wie wertvoll das Ehrenamt ist.

Leon Koppe (23)

Ich engagiere mich ehrenamtlich bei der DLRG, weil Teamgeist, die Sicherheit unserer Mitmenschen und immer neue Herausforderungen für mich mehr als nur ein Hobby sind. Gemeinsam etwas zu bewegen, Verantwortung zu übernehmen und anderen zu helfen, macht das Ehrenamt für mich zu etwas ganz Besonderem.

Jubiläumsjahr 2026 – 80 Jahre DLRG Ortsgruppe Brühl

Im Jahr 2026 feiert unsere Ortsgruppe ihr 80-jähriges Bestehen. Aus diesem besonderen Anlass möchten wir euch auf eine Reise durch die Geschichte der DLRG Ortsgruppe Brühl mitnehmen – von ihren Anfängen bis heute.

Den Ursprung der DLRG bildet das Seebrückenunglück im Ostseebad Binz am 28. Juli 1912. Bei diesem tragischen Unglück verloren 17 Menschen, darunter sieben Kinder, ihr Leben. Als Reaktion darauf wurde am 19. Oktober 1913 in Leipzig die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) gegründet.



Im Frühsommer 1946 trafen sich die drei DLRG-Kameraden Willy Donatius, Helmut Jungbluth und Hans Kaus, um über die Gründung einer Ortsgruppe in Brühl zu beraten. Nach intensiver Vorbereitung und erfolgreicher Werbung wurde dieses Vorhaben am 13. August 1946 Wirklichkeit.

Zur Gründungsversammlung kamen rund 30 interessierte Bürgerinnen und Bürger. Mit großem Idealismus und unermüdlichem ehrenamtlichem Engagement legten die Gründungsmitglieder den Grundstein für eine Gemeinschaft, die sich bis heute dem Schutz von Menschenleben verschrieben hat. Bereits kurz nach der Gründung wurden die ersten Schwimm- und Rettungsschwimmkurse angeboten.



In den Jahren von 1955 bis 1964 übernahmen die Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer der Ortsgruppe ihren ersten Wasserrettungsdienst auf dem Campingplatz in Langel am Rhein. Da Brühl damals noch über kein eigenes Hallenbad verfügte, fand ab dem Winter 1956 die Schwimmbildung für Schulkinder im Hallenbad in Hürth statt.

Zwanzig Jahre nach der Gründung der Ortsgruppe wurde 1966 der Heider Bergsee als Bade- und Segelgebiet freigegeben. Als erste Wachstation diente den Einsatzkräften ein alter Bauwagen der Stadt Brühl. Ein Steg sowie zwei Wachtürme ergänzten das Wachgebiet. Im Rahmen der feierlichen Eröffnung wurde außerdem das erste Rettungsboot der Ortsgruppe, die „Glück Auf“, getauft und zu Wasser gelassen.



1971 entstand am Heider Bergsee die erste feste Rettungswache. Im selben Jahr wurde das Brühler Hallenbad eröffnet, wodurch die Schwimm- und Rettungsschwimmbildung nun erstmals in der eigenen Stadt stattfinden konnte.

Außerdem feierte die Ortsgruppe ihr 25-jähriges Bestehen und zählte inzwischen mehr als 1.000 Mitglieder.

In den folgenden Jahren wurden intensive Verhandlungen geführt, die schließlich 1975 im Abschluss des Pachtvertrages für das heutige Vereinsgelände mündeten. Am 25. Juni 1977 konnte die neue Rettungswache feierlich eingeweiht werden. Die moderne Einrichtung trägt bis heute den Namen „Helmut-Jungbluth-Haus“ und steht als Symbol für die Leistungsfähigkeit und den Zusammenhalt der Ortsgruppe. Sie dient seit ihrer Eröffnung als zentraler Stützpunkt für Wasserrettungsdienst, Ausbildung und Vereinsleben. Das Gebäude hat über viele Jahrzehnte hinweg bewiesen, wie wichtig eine gut ausgestattete und strategisch gelegene Rettungswache für schnelle und wirksame Hilfe ist.

Im September 1983 konnte ein neues Rettungsboot in Dienst gestellt werden: die „Willy Donatius“. Dank ihres Vieser-Castoldi-Jet-Antriebs mit Innenbordmotor war sie deutlich geräuschärmer und umweltfreundlicher als ihr Vorgängermodell.



Auch die Jugendarbeit entwickelte sich stetig weiter. Bereits 1979 begann die bis heute bestehende Freundschaft mit der Ortsgruppe Berlin-Charlottenburg-Wilmersdorf, die im Jahr 2005 durch die Ortsgruppe Kassel erweitert wurde.

Gleichzeitig erzielten die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer der Ortsgruppe regelmäßig hervorragende Platzierungen bei Landes- und Deutschen Meisterschaften.

Im Sommer 1986 blickte die Ortsgruppe auf 40 Jahre erfolgreiche Vereinsarbeit zurück und zählte inzwischen nahezu 1.600 Mitglieder.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein folgte 1989 mit der Erlangung der Eigenständigkeit der Ortsgruppe.

1994 begann die bauliche Aufstockung der Rettungswache am Heider Bergsee. Dadurch entstanden ein neuer Aufenthalts- und Schulungsraum, der 1996 fertiggestellt werden konnte.

Im Januar 1995 war das Rettungsboot „Willy Donatius“ während des Jahrhunderthochwassers in Köln im Einsatz und wurde dabei erheblich beschädigt. Als Ersatz wurde 1996 das Rettungsboot „Brühl I“ angeschafft, das bis heute zuverlässig seinen Dienst versieht.



Am 11. Februar 1996 verstarb Helmut Jungbluth, eines der Gründungsmitglieder unserer Ortsgruppe und Namensgeber der Rettungswache. Bereits 1978 war er für sein außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet worden.

Anfang des Jahres 2020 stellte die Corona-Pandemie die Ortsgruppe vor bislang unbekannte Herausforderungen. Schwimmbadschließungen, wechselnde Hygieneauflagen und eingeschränkte Ausbildungsmöglichkeiten prägten den Vereinsalltag über mehrere Jahre. Dank des großen Engagements vieler Ehrenamtlicher und einer hohen organisatorischen Leistung gelang es jedoch, die Ortsgruppe sicher durch diese schwierige Zeit zu führen. Seit 2023 findet der Trainingsbetrieb wieder uneingeschränkt statt. Dennoch hatte die Pandemie einen spürbaren Rückgang der Mitgliederzahlen zur Folge.



Heute, im Jubiläumsjahr 2026, können wir mit Stolz auf 80 Jahre erfolgreiche Vereinsgeschichte zurückblicken. Rund 800 Mitglieder engagieren sich derzeit in unserer Ortsgruppe – im Wasserrettungsdienst, in der Ausbildung, in der Jugendarbeit und in vielen weiteren Bereichen.

Diese Erfolgsgeschichte wäre ohne den unermüdlichen Einsatz der vielen ehrenamtlichen Mitglieder über acht Jahrzehnte hinweg nicht möglich gewesen.



Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank.



L	F	W	E	B	Z	Ö	L	K	B	R	Ü	H	L	F	D
S	C	H	W	I	M	M	B	R	I	L	L	E	K	Q	L
G	J	A	B	R	L	O	P	M	M	A	K	P	Ö	Z	R
Q	R	T	K	R	A	U	L	N	Z	F	Ö	A	A	X	G
W	S	B	H	L	Ä	Z	A	T	B	U	M	K	F	P	R
B	R	U	S	T	S	C	H	W	I	M	M	E	N	N	U
A	S	T	R	Ö	M	U	N	G	S	R	E	T	T	E	R
E	S	G	T	V	K	E	F	G	T	H	L	S	S	H	R
I	D	B	A	D	E	R	E	G	E	L	N	P	K	L	G
S	V	A	C	H	T	Z	I	G	Q	G	N	R	A	D	M
F	J	A	G	H	J	A	H	R	E	N	S	U	Ö	N	A
L	W	A	B	A	D	E	R	E	G	E	L	N	D	C	N
Ä	S	Y	O	Q	A	S	O	N	N	E	J	G	H	V	V
C	T	V	J	U	B	A	H	B	T	D	J	Ö	U	X	Y
H	M	R	E	Z	C	F	U	N	K	J	B	J	E	Z	B
E	T	T	L	F	D	J	S	L	D	J	B	O	O	T	A

Diese Wörter sind versteckt:

Strömungsretter - Paketsprung - Kraul - Brustschwimmen - Boje -
Eisfläche - Schwimmbrille - Funk - Baderegeln - Boot

Interesse geweckt?



Mitglied werden?



Ja



Nein

**Nur wenige Minuten zur Mitgliedschaft!
Ganz ohne Papier und Stift!
Einfach den unten aufgeführten QR-Code
scannen und loslegen!**

Hier scannen!



Online Anmeldung

Antrag auf Mitgliedschaft

Impressum

Herausgeber:	DLRG Ortsgruppe Brühl e.V.
Geschäftsstelle:	DLRG Ortsgruppe Brühl e.V. Postfach 1427 50304 Brühl
Internet:	bruehl.dlrg.de
E-Mail:	info@bruehl.dlrg.de
Redaktion & Anzeigen:	Leon Koppe, Nicole Geske
Fotos:	Leon Koppe
Texte:	Leon Koppe, Nicole Geske, Ines Birk, Tom Birk, Achim Pütz, Kelvin Scheel, Andreas Meyer-Urbach, Stefan Engelhardt Vera Schmitz-Greven, Kerstin Peusmann
Verantwortlich für den Inhalt:	Leon Koppe
Auflagen:	1.500 Exemplare

Hobby

Tanzen für jedes Alter!

Paartanz | Disco Fox | Salsa | Tango Argentino
Kindertanzen | Line Dance | Hip Hop | Movita
Fitness | Ballett | Privatstunden



← *Informationen
& Anmeldung*



Weil's wichtig ist.

Gemeinschaft stärken.

Wir fördern den Jugendsport sowie Kunst,
Kultur und soziale Projekte in der Region.

ksk-koeln.de/unser-engagement

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Köln